

## **GEBALLTES WISSEN - 13. hogast-Symposium gestürmt**

Wals (TP/OTS) - Erfolgreich durch soziale Kompetenz

Besonders dicht waren am 10. und 11. Oktober 2007 die Reihen im CongressCenter des Salzburger Renaissance-Hotels besetzt. Gut 400 Hoteliers und Gastronomen verfolgten das intensive Vortragsprogramm des bereits 13. hogast-Symposiums. hogast, Österreichs führende Einkaufsgenossenschaft für Hotellerie und Gastronomie mit Sitz in Wals bei Salzburg, brachte dieses Jahr unter anderen Sabine Asgodom, eine der weltbesten Managertrainerinnen, Starköchin Sarah Wiener, Olympiasieger Toni Innauer und Wirtschaftsguru Dr. Dr. Cay von Fournier auf die Bühne.

So entstanden vielfältige Bilder des persönlichen Weges zum Erfolg, ganz dem Motto "POWER FOR YOU - Leadership beginnt im Kopf" entsprechend. Verknüpft wurden die unterschiedlichen Wege gewohnt kunstvoll und manchmal bissig durch die Moderation von Ronald Barazon. "Sie haben nur mehr reiche Gäste, aber diese schauen genauso frustriert wie früher, als sie arm waren", ätzte er. So hielt der Moderator auch den Hoteliers ein wenig den Spiegel vor Augen. Schließlich kam von mehreren Referenten die Warnung: Egal ob es um die Qualität der Mitarbeiterführung oder des Gästekontakts gehe, die Art der Führung entscheidet. "Man muss die Menschen mögen", nannte Asgodom eine Grundbedingung für erfolgreiche Dienstleistung. Die wichtigste Form der Mitarbeitermotivation sei das Ende der Demotivation. Denn der Mensch brauche nur eines: Das Gefühl, wahrgenommen zu werden und seine Talente einsetzen zu können.

"Vorbildwirkung ist die stärkste Führungskompetenz", stand für Cay von Fournier außer Frage. Er traf sich dabei mit Asgodom: "Wenn sie nur den Chef spielen, dann kriegen sie ein Problem". Wer schon als Führungskraft oder Unternehmer nicht authentisch agiere, werde es schwer haben, die Mitarbeiter am richtigen Platz einzusetzen. Nur 19 Prozent aller Mitarbeiter in Österreich haben eine emotionale Bindung an den Job, gab Asgodom zu bedenken.

Im Verschwinden sei der Begriff des Karrieredenkens. Der persönliche Erfolg rückt in den Mittelpunkt, waren die Referenten einig. Dabei gewährten sie selbst Einblick in ihre persönlichen Karrieren. Ging das Bregenzerwälder "Wirtshauskind" Innauer sehr

geradlinig auf die Verwirklichung seiner Träume zu, zeigten die anderen ihre häufig verschlungenen Wege zur beruflichen Verwirklichung. So ist Unternehmensberater Fournier studierter Mediziner, der den Beruf des Chirurgen ausübte. Noch anschaulicher vermittelte Sarah Wiener ihren Weg zur Unternehmerin. Sie "gammelte" als Künstlerkind durch die Lande, lebte als alleinerziehende Mutter von der Sozialhilfe, ehe sie die Begeisterung für die Kochkunst zur Unternehmerin mit "derzeit wahrscheinlich über 100 Mitarbeitern machte. "Ich habe zur Zeit Erfolg, aber das Leben in der Gastronomie bleibt Lust und Kampf".

Die Qualität des hogast-Symposiums zeigte sich aber auch durch den Blick über den Tellerrand. So betrachtete der Rektor der Caritas Oberösterreich und Priester Ernst Bräuer den von Sarah Wiener eingebrachten Begriff der Demut näher, man müsste sich selbst zum Maßstab nehmen und nicht auf die Erfolge anderen schießen, zeigte die Diskussion und so warnten die Referenten in trauter Eintracht vor Habgier und Neid.

Gemeinsam mehr erreichen! Auf dieser Basis entsprach das hogast-Symposium einmal mehr der Grundidee von Österreichs führender Einkaufsgenossenschaft für Hotellerie und Gastronomie, die damit selbst bereits Nummer 136 im Ranking aller österreichischen Unternehmen ist.

Zwtl.: Internet Award 2007: Sensationelle Qualität

Geradezu sprunghaft wuchs im vergangenen Jahr die Qualität der Web-Auftritte. Zu diesem Schluss kam die dreiköpfige Jury des hogast-Internet Awards. Bereits zum sechsten Mal hatte Österreichs führende Genossenschaft für Hotellerie und Gastronomie hogast Hotels und Restaurants dazu aufgerufen, ihre Homepages bewerten zu lassen. Fast 200 Betriebe aus Österreich, Deutschland und Südtirol beteiligten sich 2007 an diesem Wettbewerb.

Die Preise blieben diesmal durchwegs im Lande. Besonders erfolgreich schnitt dabei dieses Jahr das Bundesland Salzburg ab. Auf heimatlichem Boden, nämlich im Rahmen des Oktoberfestes der hogast in der Stiegl-Brauwelt in Salzburg, wurden die Preise an die drei Preisträger übergeben:

Sieger wurde die homepage des mondänen Hotels Stein im Herzen der Stadt Salzburg. [www.hotelstein.at](http://www.hotelstein.at)

Über Platz 2 konnten sich die Mitarbeiter des Grand Park Hotel in Bad Hofgastein freuen. [www.grandparkhotel.at](http://www.grandparkhotel.at).

Den dritten Platz belegte, wie bereits im Vorjahr, die Homepage des urigen historischen Hotels "Auracher Löchl" in Kufstein/Tirol. [www.auracher-loechl.at](http://www.auracher-loechl.at)

Zwtl.: hogast Umsatzrekorde

Die hogast Einkaufsgenossenschaft für Hotellerie und Gastgewerbe mit Sitz in Wals bei Salzburg bleibt auch im neuen Geschäftsjahr 2007/2008 auf Erfolgskurs. In den ersten 4 Monaten von Mai bis August 2007 wurde ein Umsatz von 162,6 Millionen Euro erzielt. Das entspricht einem Zuwachs von 12,3 Prozent. Ein kleiner Anteil davon ist in diesem Zeitraum gewonnenen 27 neuen Mitgliedsbetrieben zu verdanken.

hogast in Zahlen:

- Umsatz 2006/07 (1. Mai 2006 bis 30. April 2007):  
484 Millionen Euro (+ 11,8 %).
- Durchschnittliches Einkaufsvolumen pro Betrieb: 262.000 Euro
- 1849 Mitgliedsbetriebe

Diese Werte beziehen sich allein auf hogast Österreich, ohne Lizenznehmer hogast Italien (Südtirol), sowie den Tochterunternehmen hogast Deutschland, Hotel Gastro Pool und HandOver.

Rückfragehinweis:

Mag. Waltraud Huetz-Ebner (Presse)  
T: +43 (0) 662 8963 39, M: +43 (0) 664 3580575  
<mailto:huetz-ebner@hogast.at>  
<http://www.hogast.at>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0003 2007-10-12/10:34

121034 Okt 07

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20071012\\_TPT0003](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20071012_TPT0003)